

## Ausgangspunkt

In den letzten Jahrzehnten wurden viele Siedlungen der Pfahlbauzeit ausgegraben. Aufgrund ihrer besonderen Erhaltungsbedingungen für Holz und andere organische Materialien bieten sie eine Fülle von Informationen über das Leben unserer Vorfahren in der Jungsteinzeit, die Zeitgenossen des Gletschermannes Ötzi waren. So lässt sich die Bauweise der Häuser bis ins Detail nachvollziehen oder mit Hilfe von naturwissenschaftlichen Methoden die Umwelt der damaligen Zeit rekonstruieren. Die Untersuchung der Gebrauchsgegenstände zeigt, dass die Menschen die Umwelt, in der sie lebten, genau kannten und für sich zu nutzen wussten. So wurden beispielsweise für das gewünschte Gerät jeweils die beste Holzart und der passende Teil des Baumes gewählt.

## Ablauf

Nach einer kurzen Einführung in Hausbau und ‚Wohnkultur‘ und die speziellen Lebensbedingungen der Pfahlbausiedlungen in Steinzeit und Bronzezeit werden die Teilnehmenden in Gruppen aufgeteilt. In Teams bauen sie jeweils das Modell eines Pfahlbauhauses auf und erkunden, wie die verschiedenen Teile eines Baumstammes genutzt wurden.

Alter: 6-11 Jahre | Dauer: 2 Std. | Max. Teilnehmerzahl: 25 Personen

**Schulklassen/Jugendgruppen unter 15 Personen:** Pauschal 45,- €

**Schulklassen/Jugendgruppen ab 15 Personen:** 3,- € pro Schüler/in

**Familie:** Pauschal 75,- € + Eintritt

Bezug Bildungsplan 2016: Klassen 5/6 Geschichte: 3.1.2. (4)

Zwei Begleitpersonen pro Gruppe erhalten freien Eintritt. (Eintritt 6,- €, Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei).

Informationen und Anmeldung:  
Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg  
Benediktinerplatz 5 | 78467 Konstanz  
Tel.: 07531/9804-43 oder -0  
Fax: 07531/68452  
muspaed@konstanz.alm-bw.de